

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Königliches Württembergisches Oberamts-
[19097.] Gericht Ulm.

Schuldenliquidation.

In der Santsache des Verlagsbuchhändlers
Julius Hoehel in Ulm wird die Schulden-
liquidation nebst den geseglich damit verbundenen
weiteren Verhandlungen am

Freitag, d. 7. Januar 1859 Morgens 9 Uhr
auf dem Rathhause in Ulm vorgenommen werden.

Die sämtlichen Gläubiger und Bürgen
desselben werden daher aufgefordert, entweder
persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte
dabei zu erscheinen, oder auch, wenn voraus-
sichtlich kein Anstand obwaltet, vor oder an der
Liquidationstagsfahrt ihre Forderungen durch
schriftlichen Reccß anzumelden, und die ihre
Forderungen, sowie etwaige Vorzugsrechte, be-
treffenden Urkunden vorzulegen; die nicht li-
quidirenden Gläubiger werden, soweit ihre For-
derungen nicht aus den Gerichtsacten bekannt
sind, am obigen Tage durch Bescheid von der
Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht er-
scheinenden, sowie von den schriftlich liquidirenden
Gläubigern aber wird angenommen werden, daß
sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs der
Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände
und der Bestätigung des Güterpflegers der Er-
klärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Es wird übrigens bemerkt, daß die nicht-
bevorzugten Gläubiger nach dem Stande der
Masse wenig Hoffnung auf Befriedigung haben.
Ulm, den 11. December 1858.

K. W. Oberamts-Gericht.
v. Schweickhardt.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[19098.] Hierdurch beehre ich mich Ihnen mit-
zutheilen, daß der gesammte Verlag des Herrn
E. Graul, mit alleiniger Ausnahme der Außen-
stände, am heutigen Tage durch Kauf in meine
Hände übergegangen ist, und ersuche ich die ge-
ehrten Handlungen um fernere Verwendung.

Leipzig, 21. December 1858.

Hermann Fries.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des
Herrn Hermann Fries, füge ich nur noch
die Bemerkung hinzu, daß beim Verkaufe des
erwähnten Verlags die zeitherigen Außenstände
desselben dem Graul'schen Creditwesen aus-
drücklich vorbehalten geblieben, und daher nach
wie vor an den im genannten Creditwesen ver-
pflichteten Sequester, Herrn Franz Peter,
zu zahlen sind.

Leipzig, 21. December 1858.

Adv. Dr. Ristner,
verpfl. Curator bonorum im Graul'schen
Creditwesen.

Verkaufsanträge.

[19099.] Ein seit einer langen Reihe von
Jahren in Wien bestehendes, gut rentirendes
Verlagsgeschäft, welches nicht bloss Austriaca
in zwei bis zwölf Auflagen, sondern auch Ar-
tikel von allgemeinem Interesse besitzt, ist
Erbschaftstheilung halber zu verkaufen. Die
Zahlungsbedingnisse sind äusserst günstig ge-
stellt und findet ein thätiger Buchhändler,
oder mit der Literatur vertrauter Geschäfts-
mann, der über ein Capital von 10 bis
15,000 fl zu verfügen vermag, eine sehr vor-
theilhafte Gelegenheit, sich selbstständig zu
machen. Anträge werden unter der Chiffre
A. B. C. Nr. 38. poste restante Wien franco
erbeten.

[19100.] Ein gediegener, sehr umfang-
reicher Verlag von meist wissenschaftlichen,
rentablen Werken ist zu einem billigen
Preise mit der nicht unbeträchtlichen Jahres-
rechnung 1858 zu verkaufen, da der jetzige
Besitzer verhindert ist, seine Thätigkeit dem
Betriebe dieses Geschäfts ferner zuzuwenden.
Einem jungen Buchhändler würde sich ohne
Aufwendung eines bedeutenden Capitals
hiermit eine vorzügliche Gelegenheit bieten,
ein in einer bestimmten Richtung sich bewe-
gendes Verlagsgeschäft zu erwerben, welches
sich mit Leichtigkeit durch anschließende Un-
ternehmungen vergrößern ließe; nach Belie-
ben des Käufers könnte auch die alte, höchst
achtbare Firma mitübernommen werden.

Geneigte Anfragen unter der Chiffre
Z. # 12. wird die Exped. d. Bl. zu befördern
die Güte haben.

Kaufgesuche.

[19101.] Eine kleine, gut gewählte, deutsche
Leihbibliothek von 2000 bis 3000 Bänden
wird zu kaufen gesucht.

Für ein gebildetes Publicum bestimmt,
werden womöglich keine Ritter-, Räuber- und
Geister-Romane für dieselbe gesucht.

Die Erhaltung muß eine noch ganz gute
sein. Anträge mit genauen Angaben durch Herrn
Wolfgang Gerhard in Leipzig.

[19102.] Ein Verlag von kleinem oder mitt-
lerem Umfang wird zu kaufen gesucht.

Jede beliebige Anzahlung, (event. die ganze
Kaufsumme) könnte geleistet werden.

Adressen mit genauer Angabe des gegen-
wärtigen Ertrages und des Preises erbittet man
mit directer Post sub: A. Z. 100. Berlin,
poste restante.

[19103.] Zu kaufen gesucht wird von einem
soliden jungen Mann ein Sortimentges-
chäft mittleren Umfangs, vorzugsweise im
südlichen Deutschland oder den östereich. Kaiser-
staaten. — Gefällige Offerten unter der Chiffre
X. Y. Z. besorgt Hr. Rud. Hartmann in
Leipzig an den Suchenden.

Fertige Bücher u. s. w.

Freiberger Berg- und hüttenmännische
Zeitung.

[19104.] Auch für 1859
erscheint in meinem Verlage:

Berg- und hüttenmännische Zeitung.

Mit besonderer Berücksichtigung
der

Mineralogie und Geologie.

Nachdem Herr Dr. C. Hartmann mit
Schluß des laufenden Jahrgangs die Redaction
dieser seit 17 Jahren in meinem Verlage erschei-
nenden Zeitschrift niedergelegt hat, beehre ich
mich hierdurch anzuzeigen, daß es mir gelungen
ist, zu einer neuen Redaction Männer von
Fach und anerkanntem Ruf zu gewinnen, die
der Berg- und hüttenmännischen Zeitung die
alten Freunde zu erhalten und neue zuzuführen
wissen werden.

Die Fortführung dieser Zeitschrift ist sonach
auch für 1859 vollständig gesichert, was ich
meinen Herren Collegen zur Vermeidung
aller Verwechslungen mittheile, welche
etwa durch die in den letzten Nummern des
Börsenblattes und Raumburg'schen Wahlzettels
enthaltenen Anzeigen des Herrn G. Wasse in
Duedlinburg entstehen könnten.

Weitere Mittheilungen in dieser Angelegen-
heit behalte ich mir vor.

Freiberg, den 20. December 1858.

Buchh. J. G. Engelhardt.
(B. Thierbach.)

[19105.] Von der

Freimaurerzeitung.
Handschrift für Brüder

von

Dr. Moritz Zille.

Dreizehnter Jahrgang. 1859.

Erstes Halbjahr.

Nr. 1—26. Pr. 2 fl .

ist die 1. Nr. erschienen und auf Verlangen
zur Fortsetzung heute versandt worden.

Leipzig, d. 21. Decbr. 1858.

Heinr. Weinedel.

[19106.] Die nachstehenden

Journale

debitire ich für 1859, und wollen Sie mir
Ihren Bedarf angeben:

Hamburger literarische und kritische Blätter.

Rudolstädter Auswanderungs-Zeitung.

Centralblatt für Papierfabrikation, von A.
Rudel.

Barmer Missionsblatt.

Missionsblatt d. rhein. westph. Vereins für
Israel.

Deutsche Jugend-Zeitung, von Dr. Julius
Fabricius.

Leipzig, den 1. December 1858.

Franz Wagner.